

	<p>Objekt: SNK Neo Geo Pocket Colour</p> <p>Museum: Computerspielmuseum Berlin Karl-Marx-Allee 93a 10243 Berlin 030 6098 8577 nicole.hanisch@computerspielmuseum.de</p> <p>Sammlung: Spielmaschinen</p> <p>Inventarnummer: 9123</p>
--	--

Beschreibung

Japan - das Land der Minispiele

Der Hersteller von Videospieleautomaten SNK ging nach seinem Versuch, mit dem Neo Geo die Wohnzimmer zu erobern, 1998 noch einen Schritt weiter. Mit dem Neo Geo Pocket (anfangs nur in einer Version schwarz-weiß erhältlich) miniaturisierte er abermals das Format. Im Gegensatz zur Konsole, handelt es sich hierbei allerdings um eine komplett andere Technik als in den Spielautomaten. Bald darauf (1999) war auch eine voll kompatible Farbversion erhältlich.

Der Neo Geo Pocket ist ein Beispiel dafür, dass die kleinen Taschenspiele vor allem in Japan weit verbreitet sind. Obwohl sich der NGP nicht zu einem großen Verkaufserfolg entwickeln sollte, gibt er doch gut die Modellvielfalt des japanischen Marktes wieder, von der im Westen oft nur wenig bekannt ist, denn in Europa war er nie erhältlich und in den USA nur für kurze Zeit.

Dabei bietet er eine hervorragende Technik und es waren auch gute Spiele wie SNK vs. Capcom oder auch Metal Slug erhältlich. Besonders erwähnenswert sind die 40-stündige Betriebsdauer mit nur zwei Batterien, ein eingebauter Kalender und sogar ein skurriles Horoskop. Auch der eingebaute Joystick ist sonst bei keinem anderen Handheld zu finden. So sieht man dem kleinen Winzling eben doch wieder die Spielhallenherkunft seines Erbauers an.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1999
	wer	SNK Corporation

wo